

II-5387 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/18-4-92

2312 IAB
1992-03-31
zu 2618 W

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Mag. Kukacka und Kollegen vom 12. März 1992,
Nr. 2618/J-NR/1992, "Broschüre des Bundes-
ministeriums für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr zur ÖBB-Reform"

Zum Motiventeil

Aufgrund der Diskussion im Zusammenhang mit der Bundesbahnreform und dem Bundesbahn-Gesetzentwurf erschien eine Klarstellung der Situation notwendig. Die Broschüre über die ÖBB-Reform zum Stand 21. Februar 1992 enthält lediglich eine Gegenüberstellung des Koalitionsübereinkommens, des Bundesbahn-Gesetzentwurfes und der Stellungnahme der ÖVP zu diesen Fragen. Es wird weder eine SPÖ-Meinung zitiert, noch enthält sie eine ÖVP-Polemik. Die bloße Gegenüberstellung der Meinung der ÖVP zum Koalitionspapier und zum Bundesbahn-Gesetzentwurf kann allein nicht als Polemik gegen die ÖVP aufgefaßt werden, es sei denn, daß die Aussagen dieser sich selbst polemisieren, da weder das Koalitionsübereinkommen noch der Bundesbahn-Gesetzentwurf als Polemik verstanden werden können.

Ihre Fragen darf ich im einzelnen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Welche Kosten sind dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr aus Erarbeitung und Veröffentlichung der Broschüre über die ÖBB-Reform (Stand 21. Februar 1992) entstanden?"

- 2 -

Die gegenständliche Broschüre ist lediglich eine Zusammenstellung bereits fertig vorhandener Textbausteine des Bundesbahn-Gesetzesentwurfes und des Koalitionsübereinkommens und wurde um ebenfalls bereits vorhandene Leistungsgrafiken sowie um bekannt gewordene ÖVP-Aussagen (als einzige parteipolitische Stellungnahme) ergänzt. Das Koalitionsübereinkommen wurde von den beiden politischen Parteien am Beginn der Regierungstätigkeit den Ressorts ohne Kostenentgelt zur Verfügung gestellt. Ebenso wird an die ÖVP für die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Aussagen kein Entgelt seitens meines Ressorts bezahlt.

Zu Frage 2:

"Wieviele Mitarbeiter des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr waren zur Erarbeitung dieser Veröffentlichung eingesetzt?"

Die Zusammenstellung der Textbausteine für diese Veröffentlichung erfolgte durch einen Mitarbeiter.

Zu Frage 3:

"In welcher Auflage wurde diese Broschüre hergestellt?"

35.

Wien, am 30. März 1992.

Der Bundesminister

